

BAER

Bayerischer Erziehungsratgeber und die neuen Medienbriefe

Münchner Elternabend Medien 2021 – online 13.10.2021

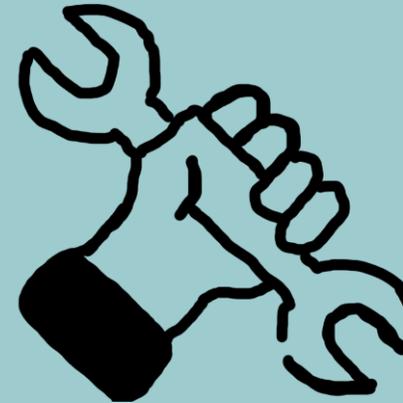
Elisabeth Langwieser, Bayerisches Landesjugendamt

- I. Wie haben wir unseren Online-Auftritt technisch konzipiert?**
- II. Wie stellen wir eine gute Usability / Benutzerfreundlichkeit sicher?**
- III. Warum haben wir die Medienbriefe ins Leben gerufen?**
- IV. Wie erreichen wir mit dem neuen Online-Erziehungsratgeber Familien, Eltern und Erziehende?**
- V. Linktipps**

I. Wie haben wir unseren Online-Auftritt konzipiert?

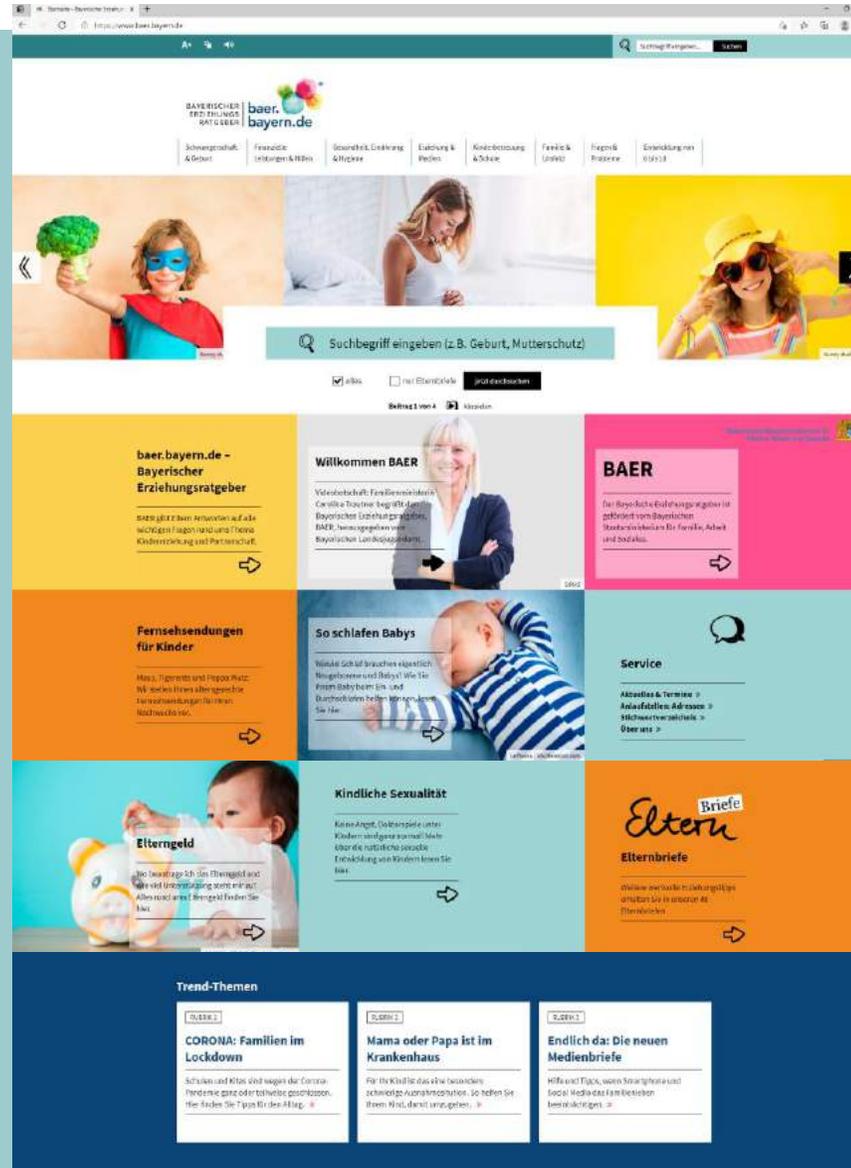
Design Webseite

Inhaltskonzept



I. Wie haben wir unseren Online-Auftritt konzipiert?

Startseite



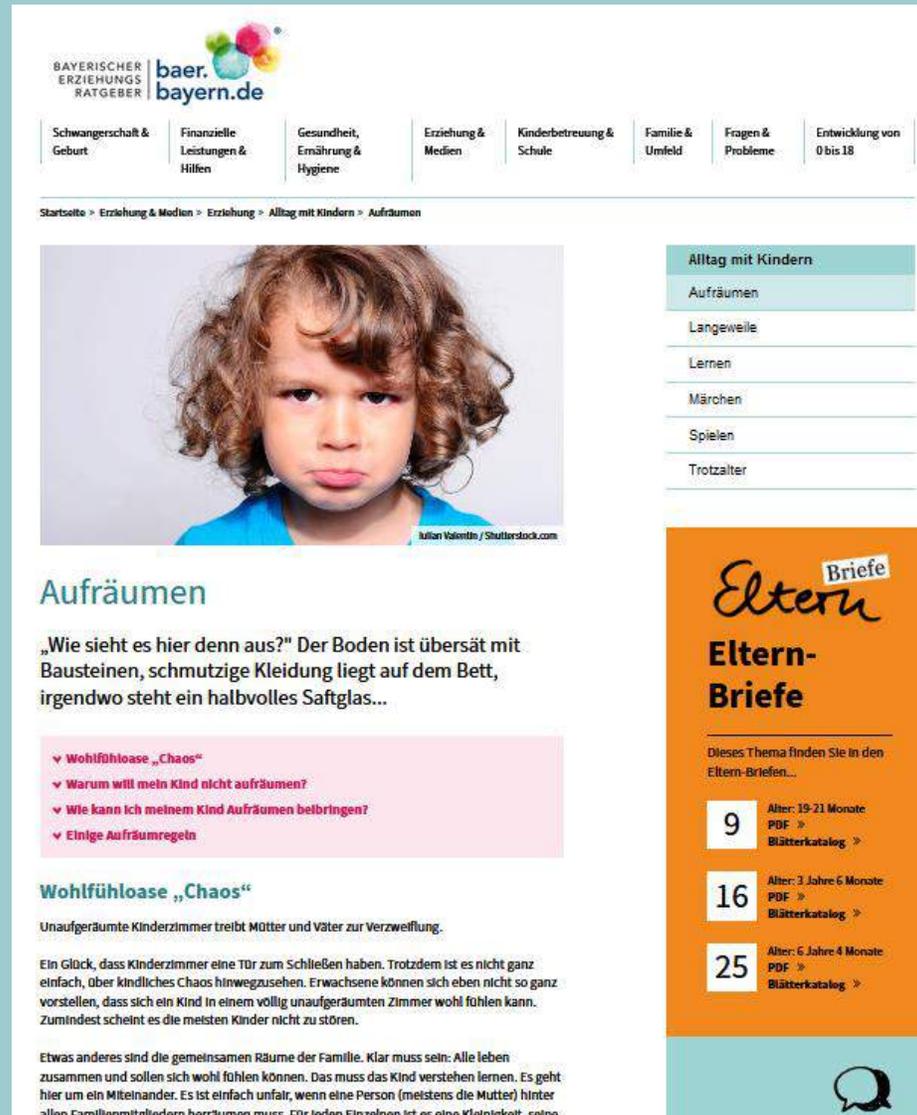
I. Wie haben wir unseren Online-Auftritt konzipiert?

Mobile Ansicht



I. Wie haben wir unseren Online-Auftritt konzipiert?

Fachartikel



The screenshot shows the website interface for the article 'Aufräumen'. At the top, there is a navigation menu with categories: Schwangerschaft & Geburt, Finanzielle Leistungen & Hilfen, Gesundheit, Ernährung & Hygiene, Erziehung & Medien, Kinderbetreuung & Schule, Familie & Umfeld, Fragen & Probleme, and Entwicklung von 0 bis 18. Below the menu is a breadcrumb trail: Startseite > Erziehung & Medien > Erziehung > Alltag mit Kindern > Aufräumen. A large image of a young child with curly hair is featured. To the right of the image is a sidebar menu for 'Alltag mit Kindern' with sub-items: Aufräumen, Langeweile, Lernen, Märchen, Spielen, and Trotzalter. The main content area has the title 'Aufräumen' and a sub-headline: '„Wie sieht es hier denn aus?“ Der Boden ist übersät mit Bausteinen, schmutzige Kleidung liegt auf dem Bett, irgendwo steht ein halbvolles Saftglas...'. Below this is a list of sub-articles with expandable arrows: 'Wohlfühloase „Chaos“', 'Warum will mein Kind nicht aufräumen?', 'Wie kann ich meinem Kind Aufräumen beibringen?', and 'Einige Aufräumregeln'. A section titled 'Wohlfühloase „Chaos“' contains the text: 'Unaufgeräumte Kinderzimmer treibt Mütter und Väter zur Verzweiflung. Ein Glück, dass Kinderzimmer eine Tür zum Schließen haben. Trotzdem ist es nicht ganz einfach, über kindliches Chaos hinwegzusehen. Erwachsene können sich eben nicht so ganz vorstellen, dass sich ein Kind in einem völlig unaufgeräumten Zimmer wohl fühlen kann. Zumindest scheint es die meisten Kinder nicht zu stören. Etwas anderes sind die gemeinsamen Räume der Familie. Klar muss sein: Alle leben zusammen und sollen sich wohl fühlen können. Das muss das Kind verstehen lernen. Es geht hier um ein Miteinander. Es ist einfach unfair, wenn eine Person (meistens die Mutter) hinter allen Familienmitgliedern herräumen muss. Für jeden Einzelnen ist es eine Kleinigkeit, seine'. On the right side of the screenshot, there is an orange sidebar titled 'Eltern Briefe' with the sub-title 'Eltern-Briefe'. It contains three entries: '9' (Alter: 19-21 Monate, PDF, Blätterkatalog), '16' (Alter: 3 Jahre 6 Monate, PDF, Blätterkatalog), and '25' (Alter: 6 Jahre 4 Monate, PDF, Blätterkatalog). A speech bubble icon is at the bottom of the sidebar.

I. Wie haben wir unseren Online-Auftritt konzipiert?

Anlaufstellen

Startseite > Entwicklung von 0 bis 18 > Elternbriefe > Anlaufstellen

Anlaufstellen: Adressen

Bitte geben Sie einen Suchbegriff ein:

Wählen Sie einen Buchstaben:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z

- Alleinerziehende Mütter und Väter**
Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) setzt sich für Einelternfamilien ein. vamv-bayern.de: **mehr zum Thema Unterstützung für Alleinerziehende**
- Allergien**
Der Allergieinformationsdienst www.allergieinformationsdienst.de bietet aktuelle, wissenschaftlich geprüfte Informationen aus allen Bereichen der Allergieforschung. **Hier finden Sie Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen, Online-Foren, Blogs und Facebook-Gruppen für Menschen mit Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten.**
- Apps**
Die Datenbank enthält Rezensionen von Applikationen (Apps) für Tablets und Smartphones. Pädagogisches Fachpersonal, Eltern und andere Interessierte können sich über die Vielfalt und Qualität des Angebots für Kinder informieren. **Hier geht es zur Datenbank „Apps für Kinder“.**
- Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe**
Das Forum und Netzwerk bundeszentraler Zusammenschlüsse, Organisationen und Institutionen der freien und öffentlichen Jugendhilfe in Deutschland ist die **Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ.**

Eltern Briefe

Eltern-Briefe

Dieses Thema finden Sie in den Eltern-Briefen...

1+ Alter: 0-2 Jahre
PDF >
Blätterkatalog >

Service

- [Aktuelles & Termine >](#)
- [Anlaufstellen: Adressen >](#)
- [Stichwortverzeichnis >](#)

II. Wie stellen wir eine gute Usability sicher?

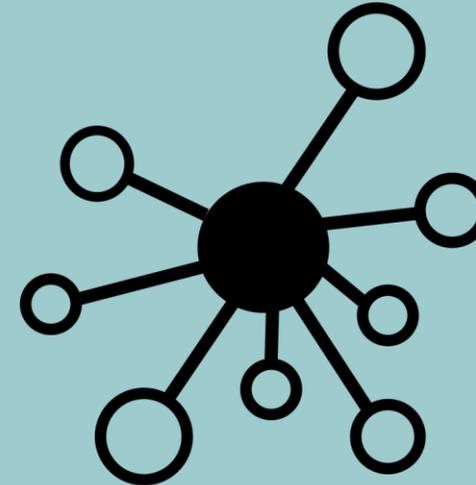
Navigation

Suche

Elternbriefe

Stichwortverzeichnis

Adressen und Anlaufstellen



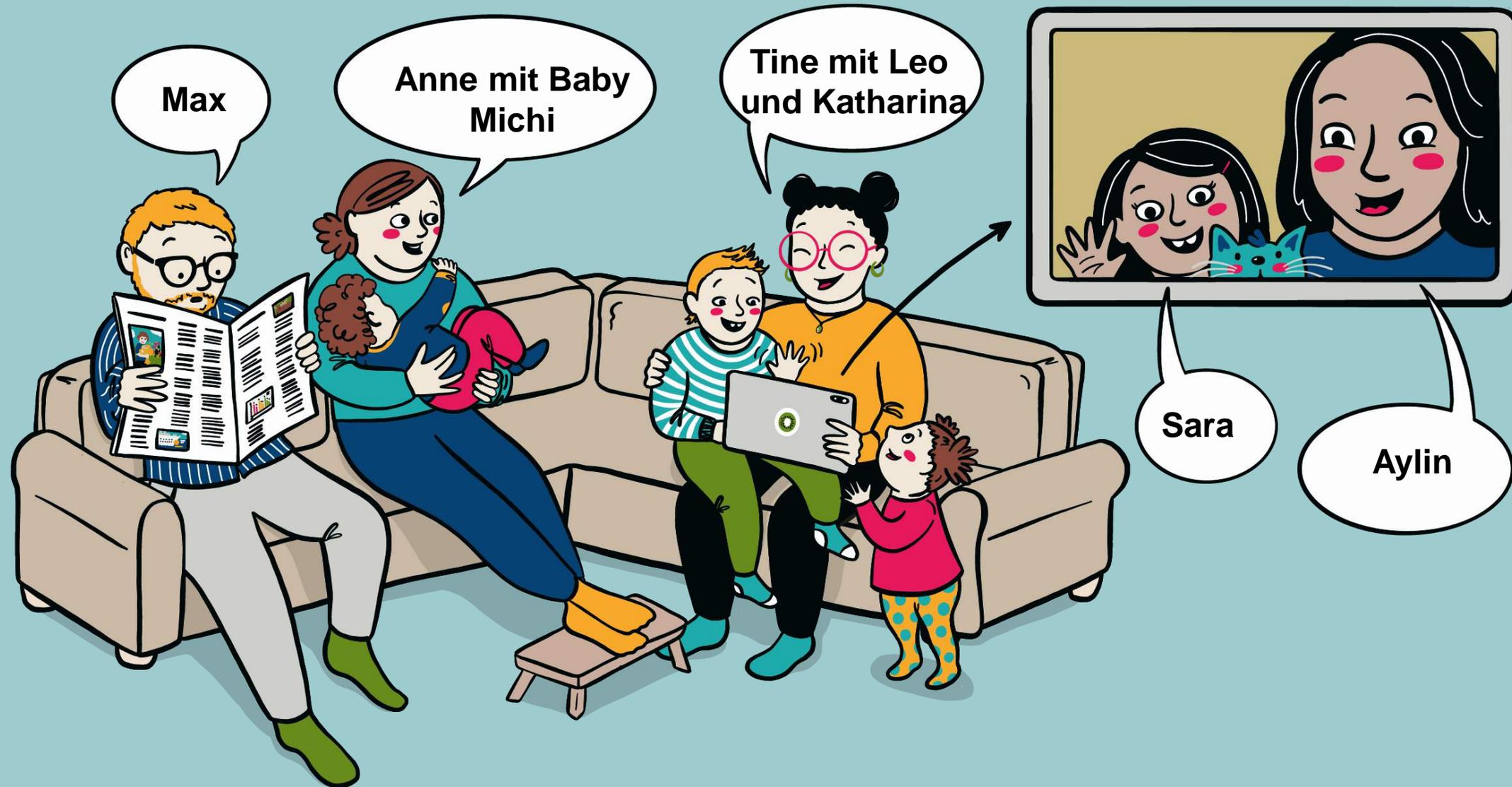


Webseite

www.baer.bayern.de

III. Warum haben wir die Medienbriefe ins Leben gerufen?

BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER



Inhaltliches Konzept

Gewährleistung der Aktualität

Umgang mit brutalen Bildern

Dass heute schon Kleinkinder mit für sie verstörenden Bildern in Berührung kommen, ist fast nicht zu verhindern: Sei es der Fernseher, der doch mal nebenbei läuft, die Nachrichtenseite auf dem elterlichen Smartphone, der Infoscreen in der Straßenbahn oder das reißerische Aufmacherbild der Tageszeitung. Kinder bekommen sehr genau mit, wie es in der Welt aussieht.



Das heimliche Fernseherlebnis

Mein Neffe Leo schaut ab und an seine Kindersendungen im Fernsehen oder auf dem Tablet meiner Schwägerin, z. B. „Peppa Wutz“ oder „Die Sendung mit dem Elefanten“. Das kennt er, das versteht er und findet es lustig. Und das Wichtigste: Es macht ihm keine Angst. Einmal hat er sich allerdings nachts aus seinem Bett geschlichen und sich hinter der Wohnzimmercouch versteckt. Mein Bruder Max und seine Frau Anne haben gerade die Nachrichten gesehen und der kleine Leo dann heimlich auch. Dort wurde über einen Anschlag auf ein Krankenhaus in Syrien berichtet. Es waren Bilder von Verletzten und Toten auf Transportliegen, darunter auch Kinder, zu sehen. Als Max es dann wimmern hörte, hat er Leo entdeckt und schnell wieder ins Bett verfrachtet. Leo hat ziemlich schlecht geschlafen in der Nacht. Am nächsten Tag hole ich Leo aus dem Kindergarten ab und werde sofort mit Fragen gelöchert über das kaputte Haus und die kranken Menschen. Ich weiß erst mal gar nicht, was er genau meint. Daheim angekommen, versuchen seine Eltern und ich, ihm kindgerecht zu erklären, was dort passiert ist und wie den Menschen geholfen wird: Keine leichte Aufgabe!



Mit Kindern über schlimme Nachrichten reden

- Selbst ruhig bleiben**
 Ihre eigene Reaktion ist ausschlaggebend dafür, wie sich Ihr Kind fühlen wird, denn die elterliche Angst verstärkt die kindliche Verunsicherung. Zwar sollen Eltern ihre Ängste nicht verschweigen, sich aber auch nicht von ihnen mitreißen lassen. Sonst bekommen Kinder das Gefühl, dass die Erwachsenen, die sie beschützen sollen, selbst hilflos sind. Gerade jüngere Kinder bauen schreckliche Bilder direkt in ihr eigenes Leben ein und fühlen sich selbst bedroht. Besser ist es deshalb, wenn Sie als Eltern die Situation sachlich beurteilen.
- Herausfinden, was das Kind schon weiß**
 Welche Bilder hat es gesehen, was macht ihm Angst, wo sind offene Fragen? Je nach Alter des Kindes interessiert es sich für unterschiedliche Aspekte einer Nachricht. Wenn Sie Ihrem Kind einfach alles erzählen, was sie selbst über ein Thema wissen, kann das möglicherweise noch mehr verwirren oder ängstigen.
- Angst und Trauer des Kindes ernst nehmen**
 Beschwichtigen Sie nicht und spielen sie die Gefühle Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes nicht herunter. Kinder brauchen Unterstützung dabei, die Gefahr für sich einzuschätzen. Nehmen Sie Ihrem Kind die Ängste, indem Sie erklären, dass den Menschen vor Ort von der Polizei oder einem Hilfstrupp geholfen wird.



Nehmen Sie die Ängste Ihres Kindes ernst, hören Sie gut zu und sprechen Sie so ehrlich, wie es dem Alter angemessen ist, über die beängstigende Situation.

Gute Informationsquellen für ältere Kinder

Kinder sollten immer ausschließlich kindgerecht aufbereitete Nachrichten sehen oder hören.
Nachrichten zum Ansehen: Logo, neuneinhalb
Nachrichten im Internet: Blinde Kuh, Hanisauland, Bärenblatt
Nachrichten zum Anhören: klaro, KiRaKa



IV. Wie erreichen wir mit dem neuen Online-Erziehungsratgeber die Eltern?

Kooperationen mit Partnern

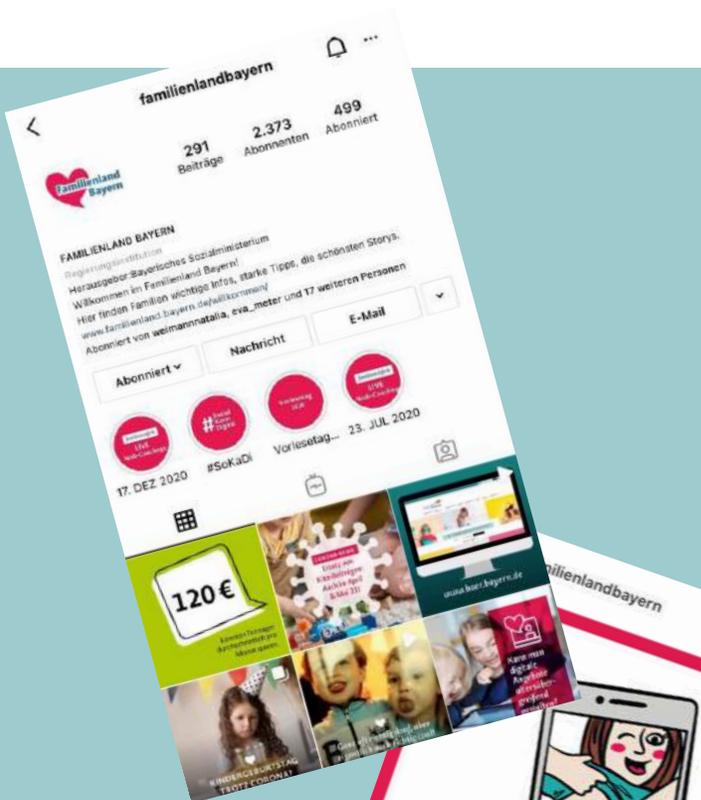
Social Media

Online Banner

Live Stream



Social Media: Instagram



Beitrag im
Instagram-Feed



Instagram Story



Social Media des StMAS: Facebook

Bayerisches Sozialministerium
2. September

Ich will einen Hund!!! Früher oder später hören wohl die meisten Eltern diesen Wunsch von ihren Kids 🐶🐱🐹
Klar, Tiere sind tolle Begleiter. Aber woran muss man denken, bevor ein neues tierisches Familienmitglied daheim einzieht – egal ob Hund, Katze, Meerschwein oder Häschen?

Auf BAER, dem Bayerischen Erziehungsratgeber, finden Familien jede Menge Infos zum Thema Kinder und Haustiere – damit in ein paar Jahren das Tier nicht im Tierheim landet. 🐾🐾🐾

👉 <http://www.baer.bayern.de/fam.../familie/haustiere/index.php>

Hier gibt's ausführliche Antworten auf wichtige Fragen, wie:

- Ist ein Haustier gut für mein Kind?
- Woran muss man denken, bevor man sich ein Tier anschafft?
- Ab welchem Alter kann sich mein Kind selbstständig um ein Tier kümmern?
- Wer versorgt das Tier täglich?
- Welche Tiere eignen sich als Haustiere?

Übrigens: Die Website www.baer.bayern.de bietet Familien generell viele weitere, hilfreiche Infos und konkrete Hilfestellungen zu Erziehungsthemen im Alltag mit Kindern.



BAER.BAYERN.DE
Haustiere - Bayerischer Erziehungsratgeber
Haustiere können die Entwicklung von Kindern positiv beeinflussen. Ein ...

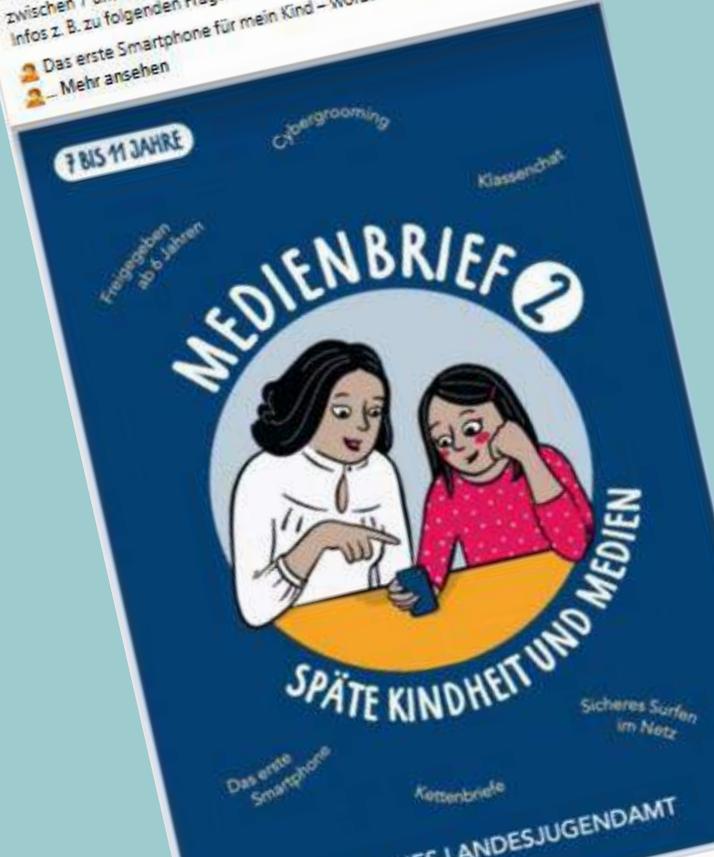
8 Gefällt mir

Bayerisches Sozialministerium
23. August

Unser Tipp für Eltern: Der 2. Medienbrief des Bayerischen Landesjugendamts! 📱

Die aktuelle Ausgabe ist besonders geeignet für Familien mit Kindern zwischen 7 und 11 Jahren und enthält viele hilfreiche Checklisten, Links und Infos z. B. zu folgenden Fragen:

- 👤 Das erste Smartphone für mein Kind – worauf muss ich achten?
- 👤 Mehr ansehen



7 BIS 11 JAHRE

Freigegeben ab 6 Jahren

Cybergrooming

Klassenschat

MEDIENBRIEF 2

SPÄTE KINDHEIT UND MEDIEN

Sicheres Surfen im Netz

Das erste Smartphone

Kettenbriefe

BAYERISCHES LANDESJUGENDAMT

24 Mai geteilt

Bayerisches Sozialministerium
17. April

+++ Familie hat viele Gesichter +++

Patchworkfamilie, Pflegefamilie, gleichgeschlechtliche Eltern, uneheliche Lebensgemeinschaft, alleinerziehende Eltern... FAMILIE zeigt sich in vielen verschiedenen Facetten und keine ist wie die andere. Deshalb hat jede Familie auch ganz eigene Bedürfnisse und unterschiedliche Herausforderungen.

Der Online-Erziehungsratgeber BAER bietet dazu eine ganz eigene Rubrik mit hilfreichen ! Tipps und Informationen für jede Familienform.

👉 <https://www.baer.bayern.de/.../familie-viele-gesichter/>



BAER.BAYERN.DE
Familie hat viele Gesichter - Bayerischer Erziehungsratgeber

18 4 Mai geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Online Banner



**ZAHNEN
ZOCKEN
ZUKUNFT**

Erziehungstipps ↷

BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER



baer.
bayern.de



**Weil Familie
wichtig ist!**

Erziehungstipps und mehr auf BAER. ↷

BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER



baer.
bayern.de



**KRABBLER
KNIRPSE
KIDS**

Für alle gibt's Erziehungstipps. ↷

BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER



baer.
bayern.de

**Erziehung.
Beratung.
Unterstützung.**



Jetzt informieren! ↷

BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER



baer.
bayern.de

**Was Eltern
wissen sollten.**



Erziehungstipps ↷

BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER



baer.
bayern.de

„Spiegelbild – ich hasse dich!“

Esstörungen bei Kindern: Sind Medien schuld?
Profi-Rat für Eltern



Essstörungen Brechsucht Magersucht

Körperbilder Schönheitsideale

Influencer:innen Social Media Instagram

Live Web-Coaching
für Eltern

Donnerstag, 28.10.2021, 20.30 Uhr

Moderation: **Tobias Krell**
(auch bekannt als **Checker Tobi**)



SAVE THE DATE

Live Web-Coaching für Eltern zum Thema:

„Spiegelbild – ich hasse dich“
Esstörungen bei Kindern: Sind Medien schuld?
Profi-Rat für Eltern

Donnerstag, 28.10.2021, 20.30 Uhr auf www.baer.bayern.de

Moderation:
Tobias Krell
(auch bekannt als **Checker Tobi**)



Moderation:
Tobias Krell
(auch bekannt als **Checker Tobi**)
Moderator, Reporter, Autor

Studiogast Expertin:
Dr. Maya Götz
Medienwissenschaftlerin
Medienpädagogin,
IZI Bayerischer Rundfunk, München



Studiogast Expertin:
Liane Hammer
Dipl. Pädagogin (Univ.), Kinder- und Jugend-
lichen Psychotherapeutin, Therapeutische
Leitung von ANAD e. V., Versorgungszentrum
Essstörungen

Live dabei sein!
Kostenfrei!
Ohne Anmeldung!
Im Live Stream auf:
www.baer.bayern.de



BAYERISCHER
ERZIEHUNGS
RATGEBER

Stellen Sie Ihre Fragen!
Im Chat
mit dem Expertenteam
von ANAD e. V. München,
Versorgungszentrum Essstörungen.

BAER: www.baer.bayern.de

Elternbriefe: www.baer.bayern.de/elternbriefe

Medienbriefe: www.baer.bayern.de/medienbriefe

Bayerisches Landesjugendamt: www.blja.bayern.de

Facebook StMAS: <https://www.facebook.com/bayerischessozialministerium>

Instagram Familienland.Bayern: <https://www.instagram.com/familienlandbayern/>

Mails an: baer@zbf.bayern.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

BAER Bayerischer Erziehungsratgeber
www.baer.bayern.de
baer@zbf.s.bayern.de

© ZBFS – Bayerisches Landesjugendamt – alle Rechte vorbehalten.
Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Präsentation (oder Teilen davon) in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung (auch im Internet) ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Weiterhin können Bilder, Grafiken, Text- oder sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen.

Impressum: <https://www.baer.bayern.de/impressum/index.php>

